

Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Samstag den 12. Juli 1862.

Gefunden eine Scheere.

Wiesbaden, den 10. Juli 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Steinkohlen-Lieferung.

In die Militär Magazine zu Wiesbaden und Diebrich sind in diesem Jahre circa 2300 Malter Steinkohlen (Fettschrotgries) vorzüglichster Qualität erforderlich.

Die Lieferung derselben wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben und können die Lieferungsbedingungen dahier eingesehen oder auf Verlangen auch schriftlich mitgetheilt werden.

Zu dieser Lieferung Lusttragende wollen ihre genaueste Forderungen per Berliner Malter à 4 gestrichene Scheffel, frei auf den Wagen, Ufer Diebrich geliefert, spätestens bis zum 29. Juli c. schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung“ an die Herzogliche Caserneverwaltung dahier einreichen.

Die Eröffnung der eingehenden Offerten findet am 30. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 25. Juni 1862.

345

Herzoglich Nassauische Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die bei Fortsetzung des Hauptcanales in der Schwalbacherstraße vorkommende Grund- und Schutt- abfahrt wegen eingelegten Abgebots anderweit in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Umpflasterung des Trottoirs in dem Theaterhofe dahier und bei Herstellung des Tempels auf dem Neroberge vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Grundarbeit, veranschlagt zu	4 fl. 41 kr.
Grundabfahrt	13 " — "
Sandgraben und Befahren	11 " 17 "
Pflasterarbeit	60 " — "
Maurerarbeit	9 " 48 "
Tüncherarbeit	33 " 44 "

Öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni d. J. erfallenen Pfänder werden

Montag den 14. Juli l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten 2c. ausgebaut und mit den Metallen, als Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn 2c. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 9. Juli d. J. bewirkt sein, indem vom 10. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 28. Juni 1862.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Die Vergebung der Schuhlieferung für das hiesige Civil-Hospital betr.

Die Anfertigung und Reparatur von Schuhen soll für die diesseitige Anstalt im Submissionsweg vergeben werden. Dazu Lusttragende wollen ihre Submission verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 24. d. M. bei der unterzeichneten Verwaltung abgeben. Die Submittenden müssen hierin die Forderung für neue Manns-, Weiber- und Kinderschuhe und die verschiedenartigen Reparaturen genau angeben.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. V. Zippelius.

Notizen.

Heute Samstag den 12. Juli, Morgens 10 Uhr:

Versteigerung von Frühobst und grünem Hafer auf dem städtischen Acker neben dem neuen Todtenhofe. (S. Tagbl. 160.)

Versteigerung des Aufhebens der Be- und Entwässerungsgräben in dem Erbenheimier Wiesendiprict Niedergrund. Anfang an der Mosbacher Gemarkungsgrenze. (S. Tagbl. 160.)

Morgens 10 1/2 Uhr:

Wellenversteigerung im Domanial-Walddistrict Weherwand. (S. Tagbl. 159)

Vormittags 11 Uhr:

Vergabung von Kalklieferung, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 159.)

Vergabung von Schlosserarbeit, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 159.)

Mittags 12 Uhr:

Vergabung von Bauarbeiten, auf dem Rathhause zu Nordenstadt. (S. Tagbl. 157.)

Deutsche Schützenhüte

sind in frischer Auswahl angekommen und billigst zu haben bei

8586

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Brönner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade 2c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 890

Dr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfeht sein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den größten zu den billigsten Preisen.

8279

Taunus-Eisenbahn.

Für die Dauer des deutschen Schützenfestes zu Frankfurt vom 13. bis incl. 22. Juli d. J. werden außer den fahrtenplangemäßen Zügen nachstehende Extrafahrten von Wiesbaden nach Frankfurt mit Wagen aller Klassen täglich abgefertigt:

Abfahrt zu Wiesbaden	8 Uhr	20 Min.	Morg.	und	12 Uhr	10 Min.	Mitt.
" " Castel	8	" 45	"	"	12	" 30	" "
" " Hochheim	8	" 55	"	"	12	" 40	" "
" " Flörsheim	9	" 7	"	"	12	" 55	" "
" " Sötersheim	9	" 20	"	"	1	" 10	" "
" " Höchst	9	" 33	"	"	1	" 25	" "
Ankunft " Frankfurt	9	" 50	"	"	1	" 35	" "

Dagegen fällt für den Sonntag den 13. und 20. der für Abends 8 Uhr 10 Minuten von Wiesbaden nach Castet angezeigte Extrazug aus, und geht außerdem für den oben angegebenen Zeitraum der Zug No. 10 des Fahrtenplans statt um 12 Uhr, wie vorstehend um 12 Uhr 10 Min. von Wiesbaden nach Castet, und der Zug No. 19 statt um 9 Uhr um 9 Uhr 15 Min. von Frankfurt nach Castet und um 10 Uhr 25 Min. von Castet nach Wiesbaden und Dieblich zc.

Für die Fahrtrichtung von Frankfurt nach Castet werden außerdem je nach Bedarf die Abendzüge des Fahrtenplans als Doppelzüge befördert werden, so daß hiermit der ganze Bestand der Taunusbahn an Personenzug zum Dienst verwendet wird, und erwartet werden kann, daß hiermit auch ein außergewöhnlicher Andrang von Reisenden seine Beförderung findet.

Im Interesse der Regelmäßigkeit des Fahrendienstes wird jedoch das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß die Billetterpeditionen nach den bestehenden Reglements 5 Minuten vor der fahrtenplanmäßigen Abgangszeit eines Zuges, sobald dies als nöthig erscheint, geschlossen werden können, daß aber auch die Expeditionen eine Stunde vor dem Abgang eines Zuges geöffnet werden, so daß bei rechtzeitiger Lösung des Billets der Reisende auch eine frühere Beförderung erwarten kann, während bei einem späteren Erscheinen an der Kasse und auf dem Bahnhof die Möglichkeit vorliegt, daß der Reisende im Interesse der Pünktlichkeit und Sicherheit des Fahrendienstes von der Benutzung der bereit gehaltenen Züge ausgeschlossen werden muß.

Bei dem zu erwartenden starken Andrang wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß für die Dauer des Schützenfestes nur denjenigen Personen der Zutritt zu den Wartlokalen und Bahnhöfen gestattet werden kann, welche im Besitze eines auf die Taunusbahn lautenden Billets sind.

Frankfurt, den 9. Juli 1862. Im Auftrag des Verwaltungsrathes:
397 Der Director Bernher.

Ph. Schlott, Bleichstrasse 3,

empfiehlt seine Wolle und Watten. Auch übernehme ich das Schumpfen der Wolle und Stöppen der Decken und Röcke. — Ebenfalls ist eine Wohnung zu vermieten. 8628

Schuh-Lager

in großer Auswahl bei

G. Rach, Neugasse 11. 8629

Saalgasse 30, sind vorräthige Hackflöcher von jeder beliebigen Größe für Metzger, sowie Hackstöcke zu verlaufen. 8630

Anzeige.

8631

Die Schützen, welche gestern 1 fl. 45 kr. bei Herrn F. A. Ritter eingezahlt haben, können heute Nachmittag 1½ Uhr ihre grünen Festkarten auf dem Markte in Empfang nehmen.

Der Ausschuss.

Turnverein.

Mittwoch den 16. d. M. Abends 8½ Uhr Generalversammlung bei Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung wegen Betheiligung beim Ausfluge am 23. Juli auf den Neroberg;
- 2) Besprechung wegen Betheiligung am Volksfeste auf dem Neroberg am 24. Juli;
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

467

Der Vorstand.

Hôtel restaurant Hartmann.

Mühlgasse No. 3.

Heute Abend von 6 Uhr an Münchener Lagerbier im Glas.
Table d'hôte um 1 Uhr — Restauration à la carte.

8632

Morgen Sonntag den 13. Juli

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

8633

Louis Kimmel.

Heinrich Külp's Speise- & Kaffewirtschaft

(eine Stiege hoch) am Markt (eine Stiege hoch)
empfiehlt ihren bürgerlichen Mittagstisch von 11—1 Uhr zu 13 kr., reine Weine von 12 kr. an per Schoppen, sowie gute Betten zum Uebernachten.

8634

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

434

Neue holländische Säringe

blüht bei

Chr. Ritzel Wwe.

8525

Indischen Melis in $\frac{1}{1}$ Broden à 18 kr. per Pfd.

empfehlen

Schumacher & Voths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

0608

Feinstes Flaschenbier,

englische Brauart, per Flasche 12 kr. empfiehlt für Wiesbaden und Umgegend
8634 H. J. Kulp, Marktplatz 11.

Holländische Voll-Häringe

sind eingetroffen bei Schumacher & Poths,
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Reinstes Schweineschmalz 25 kr. per Pfund

8585

bei Sch. Philippi, Colonia-waaren-Handlung, Kirchgasse 22.

König's Wasch- und Badepulver

per Schachtel 11 kr. empfiehlt Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

8348

Israelitische Restauration.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich ein gutes Mittagessen im Haus, sowie auch außer dem Haus, unter billigen Preisen verabreiche, nebst gutem Frankfurter Lagerbier, vorzügliche Weine, Rum, Pfeffermünz.

8593

Sender Ehrenfeld,

30 Friedrichstraße 30.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

Günther Klein.

8464

Landhaus-Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube und Obstbäumen, $\frac{1}{4}$ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge u. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungs halber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl.

5885

Stückfässer-Verkauf.

10 Stück weingrüne transportable Stückfässer sind aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei Carl Müller, Küfermeister in Viebrich.

8238

Als Putzmacherin

empfehle ich mich hohen Herrschaften, auch mache ich meinen verehrten Kunden und Bekannten u. meine prov. Wohnungsveränderung zur gefälligen Beachtung hiermit bekannt.

Therese Sering, geb. Böhning,

8635

kleine Schwalbacherstraße No. 5, 1. Etage.

Schöner Kopfsalat, Wirsing-, Kohl-, Rosenkohl- und Endivien-Pflanzen sind zu haben bei

8636

Gärtner Catta, Dogheimerweg.

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und eine reine Aussprache besitzt, ertheilt **Unterricht in der französischen Sprache**, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der Exped. d. Bl. 7929

Von einem Morgen Acker an der Schiersteiner Chaussee ist das **Korn** auf dem Halme zu verkaufen bei **G. Möbus**, Wehrgasse 3. 184

Es sind **Ruthhölzer**, Ruthbaum, Ahorn, Ellern, Birnbaum, Buchen, Eichen und Pellen, in allen Dimensionen zu verkaufen nebst pariser Fournier-Muster bei **Georg Becker 2r** in der Gräberstraße im römischen König in Mainz. 8233

Auf der Dietenmühle sind 4000 **Tuffsteine**, sowie 4 noch in gutem Zustande gehaltene **Fenster** à 6' 2" hoch, 3' 3" breit zu verkaufen. Das Nähere bei Architect **C. Baum**, Kapellenstraße. 7917

Eine **Douche** (Handspritze) in gutem Zustande ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 7458

Neue **Käfige** (eichenholzfarbig) für Insektenvögel, sind zu verkaufen Röder-Allee 6 Parterre. 8453

Eine noch ganz wenig getragene, schwer seidene **Mantille** (schwarz) ist billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8637

Hochstätte No. 2 sind gute neue **Kartoffeln** der Kumpf zu 10 fr. zu haben. 8638

Römerberg bei Karl Blum sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr. zu haben. 8639

6 neue **Windmühlen** sind zu verkaufen bei Schreinermeister **Boeth** in Mosbach. 8640

Ein in der Webergasse gelegenes **Geschäftshaus** steht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8454

Zugelaufen ein schwarzes **Hündchen** Geisbergstraße 11. 8641

Gefunden in der Rheinvallee einen **Brief** mit 600 fl. angeblichem Werth. Adresse: Vogel in Frankfurt a. M. Näheres Moritzstraße No. 2 gleicher Erde rechts. 8642

Verloren.

Ein **Kinderarmband** mit goldnem Schloßchen und rothen Perlen wurde am Donnerstag Nachmittag verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Wilhelmstraße 6. 8643

Vor einiger Zeit wurde eine gestickte **Manschette** mit goldenem Knöpfchen verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung große Burgstraße 4 abzugeben. 8644

Es werden für drei unverheirathete solide Herren drei möblirte Zimmer, wo möglich in einem Hause, gesucht. Für wen, sagt die Exped. 8553

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Neugasse 20 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 8645

Stellen-Gesuche.

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches französisch und etwas englisch spricht und in allen Handarbeiten gut erfahren ist, wünscht eine passende Stelle. Näh. in der Exped. 8646

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg No. 7. 8647

Ein Mädchen, das gut Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Häfnergasse 12. 8648

Ein Mädchen, welches der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8649

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, kann gleich eintreten Emserstraße No. 35. 8650

Es wird ein junges, reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 8651

Ein Mädchen, das sich aller Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8652

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht eine passende Stelle als Kindermädchen. Näheres bei Anton Schramm, Römerberg 26. 8653

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, im Waschen und Bügeln geübt ist, sucht eine Stelle. Auskunft Marktplatz 5. 8654

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Marktstraße No. 12 bei Räder Marx. 8655

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8656

Ein tüchtiger Hausknecht und ein Mädchen für Haus und Küche wird auf gleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8657

In eine Bierwirthschaft werden zwei Jungen gesucht. Näh. Exped. 8658

Gesucht

wird ein gut erzogener Junge, welcher das Schmiedgeschäft ausführlich erlernen kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7938

Es werden mehrere tüchtige Tauschreimer gesucht bei

8611

C. Baum, Kapellenstraße 31.

Tüchtige Messingdreher und Sandformer finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei

Fried. Liebtreu,

291

Fischerfeldstraße 3 in Frankfurt a. M.

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Fausser. 8430

1600 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8613

3000—3200 fl. sind gegen gerichtliche Hypothek auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8429

4000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. 8659

550 fl. werden gegen gute Hypothek zu leihen gesucht. Näheres bei

J. Haberstock, Michelsberg 1. 8660

Biebricher Chaussee 4 ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, an eine ältere Dame oder einen älteren Herrn zu vermietthen. 8489

Friedrichstraße No. 25 ist eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall mit October zu vermietthen. 8661

Rischgasse 20 bei Hrn. Veisigel eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen, auch können zwei Betten gegeben werden. 8367

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7633

Zu vermietben.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermieten. 8548

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen.

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblierte Zimmer abgegeben werden.

Webergasse 18 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 8386

Untere Webergasse 22 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Kasten-Ofen zu vermieten. 8495

Zu vermietthen.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

In einem an der Vierstädterstraße gelegenen Landhause ist die Bel-
E t a g e, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten
durch **C. Lehendecker & Comp.** 269

Mehrere schön möblirte Zimmer in Viebrich mit schönem Garten sind billig zu vermiethen. Näh. Exped. 6934

Meinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Oberwebergasse 46. 8662

Saalgasse 28 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8663

Häfnergasse 7 ist eine Scheune zu vermieten. 8664

Liebes Gretchen in der Paulinenstraße!

Zu deinem Namenstage gratulirt Dir recht herzlich

Eine ungenannte aber wohlbekannte Freundin
 Mainz, den 13. Juli 1862. 8665

N ä t h s e l.

Du findest mich beim Menschen immer,

308 *in Musculis* in Nicht bei allen Thieren auch; 109

Verschieden ist mein Farbenschimmer

Und verschieden mein Gebrauch.

0648 Character mein ist ganz verschieden,

Bin bald sanft, bald steif, bald grob; nageh du.

Zu Künstlers Werk bin ich beschieden,

Ich diene auch zur Garderob'.

Ich dien' zu allerlei Geschäften,

2548 Und ersetze die Natur,

Bin bei Cavaliere-Defecten, 114406 gegen 611. 11 6000

Und bin doch ein Schwächling nur.

8608 Doch bin ich stark im engen Bunde,

Keine Hand zerrißt mich dann;

0388 .I 9730413 Geschichte gibt auch von mir Kunde,

Nützt' als Kraft dem stärksten Mann. Z.

Auflösung des Räthfels in No. 155: *Uebel d. d. anno 1771*

Mainz, 11. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmart gingen bei geringer Zufuhr und durch das ungünstige Aerniswetter sammtliche Preise in die Höhe und wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 14 fl. bis 14 fl. 30 fr., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 50 fr. bis 11 fl. 15 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. Im Großhandel wenig Geschäft, aber hohe Preise.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 161) 12. Juli 1862.

Restauration Engel.

Heute Samstag (Anfang Abends 7 Uhr)
und morgen Sonntag (Anfang Nachmittags 4 Uhr)

Vocal- und Instrumental-Concert
der Familie Hoffmann und Frä. Antonetta Meyer
aus Düsseldorf.

(Bei schlechter Witterung am Sonntag im Saal.) 8617

Zu den drei Königen am Uhrthurm.

Heute Samstag den 12. Juli

Gesang- und Zither-Production

der Vocalsängerin Theodora Paul aus Wien.

8618

Leopold Wablinger.

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Morgen Sonntag den 13. Juli

Gesang- und Zither-Production

der Theodora Paul aus Wien.

Anfang 7 Uhr.

8619

Nachricht.

Meine Freunde und Gönner lade ich zur Eröffnung meiner verlängerten

Kegelbahn

freundlichst auf morgen ein.

F. Rieser,

8620

Schwalbacher Hof.

Wirthschaft zur Walkmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche
Weine, Flaschenbier, Nesselwein, Kaffee, süße und saure
Milch, sowie ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht
werden. — Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietken.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar.

5228

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 kr., Rheinweine
nebst fremden Weinen bei Georg Kern, Metzgergasse 32. 8594

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe,
comfortable Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte** um 1 Uhr,
Diners à-part, sowie **à la carte** zu jeder Zeit, und selbstgezugene
Weine.
7859

M. Weiderlinden,
Eigenthümer und Weingutsbesitzer.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezugene **Weine** aus den besten
Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
6886

Peter Mehrer Wtw.

The

in **sämmtlichen Sorten** -
der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

430 untere Webergasse No. 49.

Die Zeichenmaterialien-, Papier- & Comptoir- Utensilien-Handlung

von **C. Koch**, Mezgergasse No. 25,

empfehlen ihr Lager in Geschäftsbüchern der Fabrik von **Edler & Krische**
in Hannover.

Das Lager ist jedem Bedürfnis vollständig entsprechend assortirt, wird
jedoch außerdem jede specielle Vorschrift bestens und in kürzester Zeit
ausgeführt.

8621

Nähmaschinen-Lager,

3 Jahre Garantie,

bestes Fabrikat von der berühmten **Crover- & Baker'schen** Maschinen-
fabrik für alle denkbare Nähereien. Depot bei

A. Alfter,

7640 kleine Emmergasse 3 in Mainz.

Deutsche Schützenhüte

zu billigen Preisen sind vorrätzig bei

8449

J. Weigle jun.,

kleine Burgstraße No. 1.

Römerberg 25 sind gute neue **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 8622

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich Häfnergasse No. 7 als Bäcker etablirt habe und empfehle unter dem Versprechen reeller und pünktlicher Bedienung alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel.

Wiesbaden, den 10. Juli 1862.

8508

Philipp Bücher.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Bürstenmacher etablirt habe, und verspreche alle in meinem Geschäfte vorkommende Arbeiten gut und dauerhaft auszuführen.

Mein Laden befindet sich Mengasse No. 11.

8448

Franz Carl Müller, Bürstenfabrikant.

Sundemaustörbe

sind von nun an in jeder Größe stets vorrätzig bei

8623

F. C. Willms, Marktstraße No. 9.

Photographisches Atelier

von **Wilh. Sternitzki, Kirchgasse 20.**

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

Ziehung

der Gräfl. Waldstein Wartemberger fl. 20 Loose

am 15. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 25000 — 20000 — 10000 — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück

8355

bei **Hermann Strauss, untere Webergasse 13.**

Deutsche Schützen-Corcarden

sind vorrätzig bei

8514

Hermann Rayss,

an der Mengasse und Marktstraße.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct zu beziehen bei

8321

G. D. Linnenkohl.

Ein echter **Dachshund** ist zu verkaufen. Näh. Exped.

8624

Neurostraße 23 sind neue **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr. zu haben. 8625

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Sohn, Bruder und Enkel, **Adolf Reiz**, Donnerstag den 10. Juli Morgens $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nach kurzen aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen wir zugleich an, daß die Beerdigung Sonntag den 13. Juli Morgens um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr vom Leichenhaus aus stattfindet.

8627

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

4. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan Conrad.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Naumann.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $8\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)

Morgens $5\frac{1}{2}$, 10 Uhr Morg. $6\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 9, $11\frac{1}{2}$ U.Nachm. $2\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$, 10 U. Nachm. $1\frac{1}{2}$, 3, $4\frac{1}{2}$, 5, 8, $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens $5\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens $11\frac{1}{2}$ Uhr.Nachm. 3 u. 5 Uhr. Nachm. $12\frac{1}{2}$, Abds. 10 U.

Nassau (Eilwagen.)

Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends $8\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Nassau (Eisenbahn.)

Morg. $5\frac{1}{2}$ } Brief- u. Morg. $9\frac{5}{8}$ } Brief- u.Nachm. $4\frac{1}{2}$ } Fahrpost. Nachm. $8\frac{5}{8}$ } Fahrpost.Morg. $11\frac{2}{3}$ Briefpost. Nachm. $2\frac{1}{2}$ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)

Nachm. $6\frac{1}{2}$ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachm. $1\frac{1}{2}$ Uhr.Nachm. 2 u. Abds. 10 U. Nachm. $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachm. $1\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5^{20} , 8, 10.

(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2^{20} , 3^{20} , 5^{40} , 6^{30} , 8^{55} .(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 6^{30} , 7^{25} , 9, 11^{15} .Nachmittags 1^{15} , 3, 4^{20} , 7^{55} , 10^{30} .(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5^{30} , 7^{25} , 11^{25} , 1^{20} (Güterzug).Nachmittags 3^{15} , 4^{54} , 7^{30} , 9^{40} .

*) An Sonn- und Feiertagen Abgang

Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7^{35} , 9^{52} , 12^{38} .Nachmittags 2^{15} , 6^{15} , 7^{30} , 8^{45} , 11.

Die Verbindung zwischen der Station

Rüdesheim und der Station Binger-

brück der Rhein-Nahe-Bahn wird

mittels Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Ober-

lahnstein und Cabelen.